

# Qualitätsbericht zur Re-Zertifizierung der „Gesunden Kita“ Regenbogenland

Die Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“, welche sich im Stadtteil „Eckersbach“ von Zwickau befindet, gehört seit 1998 zum Träger Solidar - Sozialring gGmbH. Als integrative Kindertageseinrichtung orientieren wir uns in unserer Arbeit pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien, gleich welcher Konfession, Konvention oder Nationalität.

Derzeit werden in der Kita „Regenbogenland“ ca. 250 Kinder von 31 Pädagogen (davon zwei Leiterinnen, eine Sprachberaterin und 8 Heilerziehungspflegerinnen bzw. Erzieherinnen mit heilpädagogischer Zusatzausbildung) betreut. Die durchschnittliche Arbeitszeit liegt bei ca. 36 Wochenstunden.

Wir verfügen über ca. 1500 m<sup>2</sup> Innenfläche sowie einen großzügigen, anregenden Außenbereich mit ca. 6000 m<sup>2</sup>. Jede Gruppe hat ca. 100m<sup>2</sup> Fläche in der Einrichtung zur Verfügung. Spiel- und Arbeitsmaterialien stehen für die Kinder in offenen Regalen bereit. In zusätzlichen Räumen wie dem Bewegungsraum, der Turnhalle, dem Snoezelraum und dem Atelier können sich die Kinder weiter ausprobieren, Grenzerfahrungen machen, tätig sein, entspannen, usw.

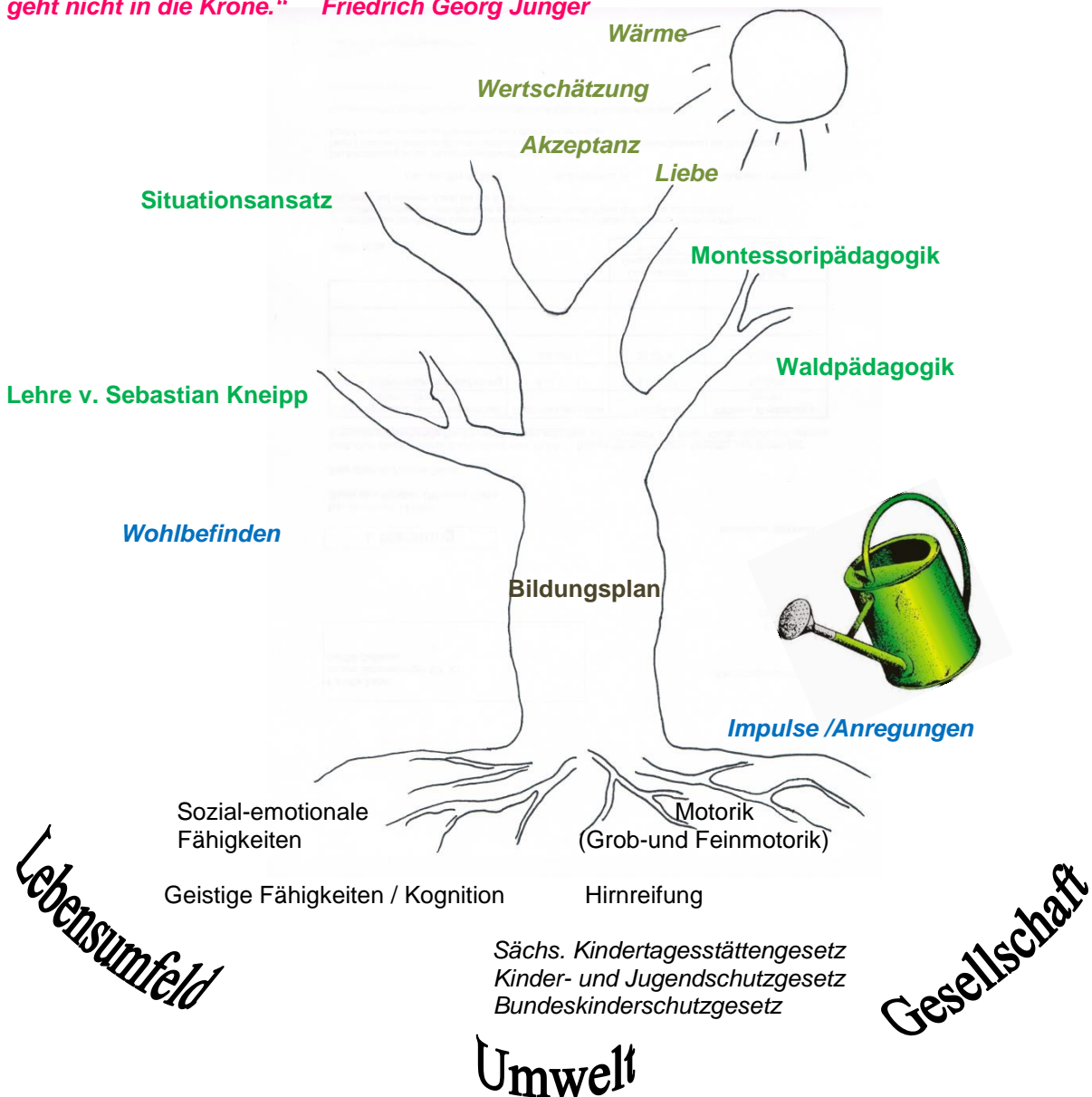
In unserer hauseigenen Sauna, die von jeder Gruppe ein Mal wöchentlich besucht werden kann, erleben die Kinder auf eine angenehme Art und Weise Gesundheit pur. Um die Gesundheit der Kinder weiter zu stärken, können sie das Wassertreten im Kneippbecken täglich anwenden.



Der großzügig angelegte Garten ist so gestaltet, dass er bei jeder Witterung vielseitig genutzt werden kann. Er bietet abwechslungsreiche Bewegungs-, Spiel und Rückzugs-möglichkeiten wie zum Beispiel: Blockhütten, Matschecken, Bewegungsbaustelle, Bolz- und Volleyballplatz, Baumhaus, Kletterhügel, Kräuterbeet, Spielgeräte, und vieles mehr. In den nächsten Wochen wird noch ein „Riesenrausschmeißerspiel“ entstehen. Ständig sind wir bemüht, den Kindern neue Anregungen und Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu bieten.

Die Kita „Regenbogenland“ wird zum Erfahrungsraum, in dem Alltagssituationen aus dem Leben der Kinder aufgegriffen werden. Die ErzieherInnen begleiten die Kinder bei ihren individuellen Lernerfahrungen, geben Impulse und stehen ihnen zur Seite, wenn sie gebraucht werden.

*„Was nicht in die Wurzel geht,  
geht nicht in die Krone.“ Friedrich Georg Jünger*



# Pädagogische Ansätze im „Regenbogenland“

## „Unser Inhalt – bunte Vielfalt“

**Situations-  
ansatz**

**Montessori-  
pädagogik**

- 2 Krippengruppen



- 2 Kindergartengruppen



- 5 Kindergartengruppen



- gruppenoffener Hort



Kinder haben eigene Rechte und vollziehen die für ihre Entwicklung notwendigen Schritte durch eigene Aktivitäten. Die pädagogischen Ziele des **Situationsansatzes** „Autonomie – Solidarität – Kompetenz“ gelten sowohl für die Kinder als auch die pädagogischen Fachkräfte.

Die **Montessoripädagogik** ist gekennzeichnet von einem verständnisvollen Umgang zwischen Erwachsenen und Kindern. Im Vordergrund stehen die besonderen Bedürfnisse der Kinder und die Erziehung zur Selbstständigkeit. Kinder entfalten sich individuell, d.h. sie entwickeln eine eigene Persönlichkeit und bauen diese auf.

Den **Integrationsgedanken** verstehen wir als eine Frage des würdevollen Umgangs miteinander. Die Möglichkeit zur besonderen Förderung von Kindern, um Ressourcen in verschiedenen Bereichen für sie nutzbar zu machen, bietet sich in fast allen Gruppen der Kita **„Regenbogenland“** und wird durch unsere Fachkräfte mit einer speziellen heilerziehungspflegerischen Ausbildung abgesichert.

## **Veränderungen seit der Erstzertifizierung 2008**

Die größten sichtbaren Veränderungen befinden sich im Inneren unserer Einrichtung. In den Jahren 2010 bis 2011 wurde bei laufendem Betrieb umfassend saniert: neue Fenster, Fußböden, Lärmschutzdecken, Heizungen, Elektrik, elektrische Türschließenanlagen, uvm. Die Gartenumgestaltung, wie 2008 beschrieben, wurde in einigen Punkten umgesetzt, andere Punkte sind noch in Arbeit bzw. in Planung.

Erneut ist uns bewusst geworden, dass wir in punkto Elternarbeit Nachholbedarf haben. Einige Projekte, Ideen und Aktionen wurden in den vergangenen Jahren angestoßen und umgesetzt, aufgrund jedoch der fehlenden Resonanz der Eltern sind diese wieder in Vergessenheit geraten.

An den Themen Teamentwicklung und Mitarbeitergesundheit wird stetig und kontinuierlich gearbeitet. Hier spielt die Identifikation mit der Kita - Konzeption eine große Rolle, diese wurde erst Anfang 2012 gemeinsam mit allen Pädagogen umfassend überarbeitet und aktualisiert. Zur Gesundheit der Mitarbeiter haben auch die Lärmschutzdecken sowie funktionelle Stühle zur Rücken- und Knieschonung beigetragen.

Im Unterschied zu 2008 weist unsere Kita einen mit 85,09% um 5,87% höheren Qualitätsstand auf. Dies macht uns einerseits stolz auf das bisher geleistete, zeigt uns andererseits Ressourcen, die wir noch haben und in den nächsten Wochen und Monaten angehen werden.